



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*

Art der Wanderung	Halbtageswanderung
Wanderziel	Märzenbecherwanderung durch den Tobel
Treffpunkt	Parkplatz Heuweg
Datum	10.03.2024
Uhrzeit	13:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr
Erwachsene (Anzahl)	28 (18 bzw. 10)
Kinder, Jugendliche (Anz)	4 (2 bzw. 2)
Dauer (Std)	Gehzeit 3 Std. bzw. 2 Std
Wegstrecke (km)	11 km bzw. 7 km
Streckenprofil	Einfache Waldwege
Wanderführer	Gerd Maier bzw. Wilhelm Honold

Wanderbericht

Mit dem Donau-Blau-Gau in den Märzenbechern

Als Auftakt-Wanderung im Rahmen des **Wanderzyklus des Donau-Blau-Gau** "Kreuz und Quer von Nord nach Süd" hat unsere Ortsgruppe am **10. März 2024 eine Märzenbecher-Wanderung** veranstaltet.

An der Wanderung haben 28 Erwachsene, 4 Kinder und 1 Hund teilgenommen. Die Mitglieder von den Ortsgruppen Ulm, Wipplingen, Asch, Tomerdingen, Dietenheim und Beimerstetten haben sich dazu in Beimerstetten an der Lindenberghalle getroffen.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*

Auf der **langen Tour, Start 13:00 Uhr**, ca. 9 km, führte Gerd Maier 18+2 Wandernde auf dem Albvereinsweg an der Obstbaumanlage vorbei zum Hasenwinkel, dann durch den Wald und über die Kreisstraße Beimerstetten – Jungingen nach Hagen. Dort haben wir den Albvereinsweg verlassen und sind links ab durch Hagen in Richtung Beimerstetten gewandert. Am Ortsausgang haben wir das Feuchtbiotop „Brunnenbühl“ besichtigt. Weiter führte uns der Weg hinein ins Tobeltal und hinauf zum Feuchtbiotop „Fetzerbrunnen“. Beide Brunnen waren bis zum Überlauf gefüllt, so dass auch die damit verbundenen Überlaufbecken mit so viel Wasser wie schon lange nicht mehr versorgt waren. Nun führte uns der Wanderweg über die Wiese am Waldrand entlang wieder hinab ins Tobeltal. Die weisse Pracht der zahllosen Märzenbecher an den Hängen links und rechts vom ca. 1 km langen Weg durch den Hagener Tobel hat alle zum Staunen gebracht. Es wurde viel fotografiert und auch der Fuchs- / Dachsbau wurde bestaunt. Aus dem Tobel draußen lag dann unser Ziel Hörvelsingen in Sichtweite. Wie geplant sind wir nach 3 Stunden Wandern um 16:00 Uhr in der Gastwirtschaft „Pflug“ angekommen.

Auf der **kurzen Tour, Start 14:00 Uhr**, ca. 6 km, führte Wilhelm Honold 10+2 Wandernde am Sportgelände auf der Egert vorbei und weiter auf dem Weg durch den Aussiedlerhof Dürr hinunter zum Fetzerbrunnen. Ab hier ist diese Gruppe dann denselben Weg gegangen wie Gruppe 1 und ca. 10 Minuten später am Ziel in Hörvelsingen eingetroffen.



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Beimerstetten

Wanderbericht

Im Brauereigasthaus Pflug haben wir es uns dann bei Kaffee, Kuchen, Vesper, Getränken und unterhaltsamen Gesprächen gut gehen lassen. Für die Rückkehr nach Beimerstetten hat die Mehrzahl den vorbereiteten Fahrdienst genossen. Die noch Wanderwilligen haben sich zu Fuß auf den Rückweg gemacht. Um ca. 19:00 Uhr waren dann wieder alle bei Ihren PKW.

Wilhelm Honold, 1. Vorstand der OG Beimerstetten, hat die Teilnehmenden aus den Ortsgruppen begrüßt und sich über die große Teilnehmerzahl gefreut. Volker Korte, Vorstand vom Donau-Blau-Gau, hat sich bei der OG-Beimerstetten und dem Gau-Wanderwart Kurt Högerle für die gute Organisation und Durchführung der wunderbaren Wanderung bedankt.

Gerd Maier..